

**Lokaltermine heute**

**BAD SEGEBERG**

**Sonderausstellung zu Gips, Motto: Zeitreise ins Zechsteinmeer:** 9 bis 17 Uhr, Fledermaus-Zentrum Noctalis, Oberbergstraße direkt am Kalkberg  
**Besichtigung der Höhle:** 9 bis 18 Uhr, Kalkberghöhlen, Am Kalkberg  
**Indian Village:** 10 bis 18 Uhr, Am Kalkberg  
**Konzert mit Jazz for Fun:** 19.30 Uhr, Segeberger Kliniken, Am Kurpark 1 (Seminarraum eins und zwei)  
**Heimatmuseum:** 10 bis 17 Uhr, Alt-Segeberger Bürgerhaus, Lübecker Straße 15 (Führungen sind nach Anmeldung unter Tel. 04551/964-204 möglich)

**GROSSENASPE**

**Naturerlebnisstätte, Regionales Pädagogisches Umweltzentrum und Naturerlebnisraum:** 9 bis 18 Uhr, Wildpark Eekholt, ☎ 043 27/992 30

**TRAPPENKAMP**

**Sprechzeiten des Amtes:** 8.30 bis 12 Uhr, Amt Bornhöved im Bürgerhaus, Am Markt

**WAHLSTEDT**

**Badezeiten:** 6 bis 20 Uhr, Hallenbad Wahlstedt, Scharnhorststraße 2

**Lokaltermine morgen**

**BAD SEGEBERG**

**Ausleihszeiten:** 10 bis 19 Uhr, Stadtbücherei, Oldesloer Straße 20  
**Fledermaus-Zentrum:** 9 bis 18 Uhr, Noctalis, Oberbergstraße (www.noctalis.de)  
**Der Schutz im Silbersee:** 15 und 20 Uhr, Freilichttheater, Am Kalkberg, ☎ 01 80/595 21 11 (Karl-May-Spiele)  
**Besichtigung der Höhle:** 9 bis 18 Uhr, Kalkberghöhlen, Am Kalkberg  
**Stadtführung:** 11 bis 12.30 Uhr, Tourist-Information, Oldesloer Straße 20  
**Indian Village:** 10 bis 20 Uhr, Am Kalkberg

**GROSSENASPE**

**Naturerlebnisstätte, Regionales Pädagogisches Umweltzentrum und Naturerlebnisraum:** 9 bis 18 Uhr, Wildpark Eekholt, ☎ 043 27/992 30

**WAHLSTEDT**

**Badezeiten:** 6 bis 8, 9 bis 20 Uhr, Hallenbad Wahlstedt, Scharnhorststraße 2  
**Kleines Theater am Markt:** Geschäftzeiten und Kartenvorverkauf, jeden Dienstag und Donnerstag, Waldstr. 16, Tel. 04554/2211, www.theater-wahlstedt.de; 16 bis 18 Uhr, Waldstr. 16

**Lübecker Nachrichten**

Überparteilich und unabhängig  
 Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg  
 Geschäftsführer: Thomas Ehlers  
 Redaktionsdirektor: Manfred von Thien

**Redaktion**

**Chefredakteur:** Manfred von Thien  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Christian Longardt  
**Stellv. Chefredakteur:** Gerald Goetsch, Uwe Neseemann  
**Chefs vom Dienst:** Andreas Heß, Lars Fekötter  
**Chefkorrespondent:** Curt Tönnemann  
**Leitender Redakteur:** Michael Berger  
**Verantwortliche Redakteure:** Lars Fekötter (Nord/Wirtschaft); Helge von Schwartz (Lübeck); Michael Berger, Jürgen Feldhoff (Kultur/ Zeitgeschehen); Jürgen Rönnow (Sport); Gisela Groth (Magazin); Wolfgang Maswiat (Foto); Timon Ruge (Online).  
**Korrespondenten:** Gerhard Kniger (Wirtschaft); Torsten Teichmann (Wirtschaft/Häfen); Wolfram Hammer (Kiel). **Geschäftsführende Redakteurin:** Martina Janke-Hansen.

**Redaktions-Service Gesellschaft (RSG)**

**Leitung:** Manfred von Thien, Gerald Goetsch (Stellv.); **Chefs vom Dienst/Politik:** Dr. Wilfried Schwanholz (Leiter Newsdesk), Jens Burmeister, Dr. Reiner Richter (Technik), Sven Levernann (Magazine); **Seite 3:** Marion Hahnfeldt; **Weltspiegel:** Schabnam Tafazoli; **Geschäftsführender Redakteur (Service):** Wolfgang Schierenbeck; **Korrespondenten:** Michael Wittler, Jens Ehlers (Politik); Arnold Petersen, Dr. Reinhard Zweigler (Berlin).

**Agenturen:** AP, dpa, epd, Getty, sid.

**Lokalredaktion Segeberg**

23 795 Bad Segeberg, Kirchstraße 45, Telefon (0 45 51) 9 65 50; Telefax 88 23 59; E-Mail: redaktion.segeberg@ln-luebeck.de

**Lokalchef:** Sven Wehde (swe, 96 55 15); **Lokalredakteure:** Christian Spreer (spr, 96 55 10); Amt Leezen, Kreispolitik; Wolfgang Glombik (wgl, 96 55 16); Kreispolitik, Bad Segeberg; Holger Schwartz (hol, 96 55 18); Wahlstedt, Amt Bornhöved; Lothar Kullack (ark, 96 55 19); Amt Trave-Land; Ursula Kronlage (urs, 96 55 11); Gestaltung/Produktion; Jörn Zerbe (jz, 0 45 21 70 27 23); Lokalsport; **Geschäftsstelle:** Monika Rossen (9 65 50); Bäbel Cüstters (9 65 50); **Anzeigenberater:** Karsten Garrot (96 55 20); **Annahmestelle:** Wahlstedt: TAKK, An der Eiche 38 (0 45 54 29 88)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Lübecker Nachrichten werden als Zeitung und digital vertrieben und sind im Internet recherchierbar. Alle Rechte vorbehalten.

**Verlag**

**Marketing und Anzeigen:** Rüdiger Kruppa. **Marketing und Vertrieb:** Rainer Bremer. **Media-Management:** Wolfgang Schierenbeck. **Technische Leitung:** Peter Demmer. **Druck und Verlag:** Lübecker Nachrichten GmbH, Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb: Herrenholz 10-12, 23556 Lübeck. Telefon-Sammelnummer: Lübeck (04 51) 144 11. Leser-Service (04 51) 1 44 18 00. **Telefax-Nummern:** Redaktion (0451) 144-1022, Anzeigen-Service (0451) 144-1010, Leser-Service (0451) 144-1829; Telefax: 26801. Bankverbindungen: Deutsche Bank Lübeck AG 8802233 (BLZ 23070710), Sparkasse zu Lübeck 1018027 (BLZ 23050101). Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren 22,10 €, im Postversand 23,07 €. Alle Preise inklusive 7% Mehrwertsteuer. Abbestellungen: Nur schriftlich bis zum 20. eines Monats zum Monatsende an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. **Wirtschaftliche Beteiligte** an der Lübecker Nachrichten GmbH: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, Jürgen Wessell Verwaltungs-GmbH, Hanseatische Verlags-Beteiligungs AG, Dr. Günter Semmerow.

**Internet-Adresse:** http://www.ln-online.de  
**E-mail-Adresse:** ln@ln-luebeck.de



**Technik für 180 000 Euro: Neues Feuerwehrauto für die A 20**

VON PETRA DREU

**WESTERRADE** – Nach knapp einem Jahr Wartezeit war es am Montag soweit: Mit Sirenengeheul führen neun Westerrader Feuerwehrmänner ihr funkelneues Einsatzfahrzeug durch das Dorf und konnten sich hinterher an dem neuen Gefährt gar nicht sattsehen.

Am frühen Morgen hatten sich Wehrführer Thorsten Peters und seine Mannen nach Rendsburg aufgemacht, um das neue LF 10/6 als Ersatz für das 30 Jahre alte LF 16/25 abzuholen. „Aus dem alten Fahrzeug werden wir jetzt noch den Funk ausbauen und dann mal sehen, ob wir es verkaufen können“, sagte Peters.

Über den neuen Wagen geriet er ins Schwärmen, als er die Sonderausstattung aufzählte. Unter anderem führe das Löschfahrzeug 1600 Liter Wasser und eine Zumischanlage für Schaum- und Netzmittel mit sich. „Dadurch können wir mit geringerem Wasserverbrauch wesentlich mehr löschen“, so Peters. Und die 2000-Liter-Heckpumpe befördere doppelt so viel Wasser wie normal. „Dann haben wir auch noch einen speziellen Lichtmast, um Unfall- oder Brandstellen mittels Lichtkegel direkt ausleuchten zu können“, berichtete er.

Extra für den Einsatz auf der A 20 ist das neue Feuerwehrauto zudem mit einer Rettungsplattform für Lkw ausgestattet. „Im Normalfall würden wir bei einem Unfall an das Führerhaus einer Zugmaschine gar nicht heranreichen. Ohne Plattform ist es so gut wie unmöglich, Schere und Spreizer einzusetzen“, erklärte Westerrades Bürgermeister Gerhard Möller.



Strahlende Gesichter und große Freude über das neue Fahrzeug: Jan-Pieter Svenson sowie Thorsten Peters, Frank Jeguschke, Gerhard Möller, Kai Jansen und Thilo Möller (von links) probieren die Standfestigkeit der Lkw-Rettungsplattform aus. Foto: DREU

Hinter den Feuerwehrleuten und dem Kreisfeuerwehrverband liegt viel Arbeit, die sie in die Planung und die Ausschreibung investiert haben. 180 000 Euro hat das Fahrzeug gekostet, das nur zur Hälfte aus der Feuer-

schutzsteuer bezahlt wird. Den Rest jedoch hätte die Gemeinde Westerrade nicht alleine tragen können, zumal das Fahrzeug für die Autobahneinsätze wesentlich üppiger ausfallen musste, als es für das Dorf erforderlich

gewesen wäre. Kurzerhand sprangen die Nachbardörfer Pronstorf, Strukdorf, Geschen- dorf und Weede bei der Finanzierung ein. „Dadurch, dass der Bund uns im Regen hat stehen lassen,

mussten wir uns selbst helfen. Jetzt haben die für Einsätze auf der A 20 zuständigen Gemeinden gemeinsam das komplette Rettungspaket bezahlt. Das ist einmalig“, so Bürgermeister Möller.

**Jetzt will Möbel Kraft die Bad Segeberger Mühle kaufen**

VON LOTHAR KULLACK

Neues im Poker um den Verkauf der „Mühle“: Nachbar Möbel Kraft soll eine Million Euro bieten. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinschaft ist hingegen aus dem „Spiel“ ausgestiegen.



Um den Verkauf der „Mühle“, früher das Kreisjugendheim, geht es morgen in einer nichtöffentlichen Kreistagssitzung. Foto: LN-ARCHIV

**BAD SEGEBERG** – Die Idee des Vereins für Jugend- und Kulturarbeit, die Mühle zu verkaufen, wurde im Kreistag erst im dritten Anlauf Planungswirklichkeit. Gegen die Pläne hatte vor allem die SPD-Fraktion Vorbehalte – und sie hat sie noch. Bisher war die offizielle Fraktionsmeinung vor der „Geheimsitzung“ am morgigen Donnerstag, dass die „Mühle“ auf keinen Fall verkauft werden solle. Dass nun aber Möbel Kraft im Rennen ist – angeblich bietet der Möbel-Riese eine Million Euro – dürfte auch einige Sozialdemokraten ins Grübeln kommen lassen. Und auch innerhalb der CDU-Fraktion dürfte der Vorstoß für Entspannung sorgen, denn zahlreiche Fraktionsmitglieder hatten Vorbehalte gegen einen Kauf der Mühle durch die Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinschaft, die dort ein bundesweites Schulungszentrum errichten wollte.

Doch nicht allein wegen des höheren Angebots von Möbel Kraft – dem Vernehmen nach

war die Ahmadiyya-Gemeinschaft mit 700 000 Euro im Geschäft, der Landesverein für Innere Mission aus Rickling mit sogar nur 450 000 Euro – scheint sich das Ganze erledigt zu haben: Die Muslim-Gemeinschaft hat ihr Angebot zurückgezogen. Man habe sich letztlich gar nicht mehr an der Ausschreibung beteiligt, berichtete Ahmadiyya-Pressesprecher Habib Ullah Tariq aus Itzstedt. Der Grund: Wegen behördlicher Auflagen hätte man die Mühle nur wesentlich kleiner ausbauen dürfen als geplant.

Was Möbel Kraft letztlich mit dem 7000 Quadratmeter großen Gelände – auf dem zurzeit noch neben dem VJKA der Kreissportverband in einem eigenen Gebäude residiert – anfangen wolle, vermute die Kraft-Geschäftsführer Dr. Gunnar George gestern noch nicht zu sagen: „Wir mögen es nur nicht, dass sich in unserer Nähe – sagen wir mal – ein Küchenstudio breitmacht“, spricht George von einem vorsorglichen Kauf. Die Summe von einer Million wollte er nicht bestätigen: „Wir haben angemessen geboten – nicht zu viel und nicht zu wenig.“

**Stichwort**

Bis in die 50er-Jahre hinein hatte die **Mühle** an der Ecke Hamburger Straße/An der Trave noch Flügel – es wurde Korn gemahlen. Erbaut wurde sie um 1860 als „Dach-Holländer“ mit fünf anstelle der üblichen vier Flügel. Von solchen Mühlen gab es nur drei weitere: In Fahrenkrug, Flensburg sowie in Sturenhagen, Kreis Rendsburg-Eckernförde. Der zusätzliche Flügel sollte bei Windflauten helfen. Im Travetal gab es bereits 1305 eine Wassermühle, die man „Mönchsmühle“ nannte, weil sie von Mönchen erbaut und betrieben wurde.

Die heutige Mühle wurde 1959 vom Kreis Segeberg als Kreisjugendheim übernommen. Im Saal und in der angebauten Mehrzweckhalle fanden Konzerte statt. Unter anderem trat hier Anfang der 70er-Jahre der damals noch unbekannte Hamburger Musikstudent Otto Waalkes auf. ark

**Rat und Hilfe**

**Für alle Orte**  
**Polizei:** 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** 112  
**Rettungsleitstelle/Krankentransport:** 04551/19222 oder 99212  
**Nummer gegen Kummer - Kinder- und Jugendtelefon:** 116111

**Bad Segeberg**

**HIV und AIDS Interessengemeinschaft:** Hilfe rund um die Uhr, Begleitung, Beratung, Prävention und vieles mehr, 100 % Diskretion, Tel. 0451/3991310 und Funktelefon 0177/5673015.  
**Kostenlose Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, Kontenklärung und Rentenanträge:** Eveline Scheppach-Kusch, zuständig für den Landkreis Segeberg, Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung, auch Hausbesuche, Stedingweg 32, Bad Bramstedt, Tel. 04192/819319.  
**Häusliche Pflege und Betreuung:** DRK-Sozialstation, Montag bis Freitag 8-12 Uhr, Hamburger Str. 7, Tel. 04551/87557.

**Pro Familia Beratungsstelle - bei Problemen und Fragen rund um die Liebe, Partnerschaft, Sexualität, Familienplanung und Schwangerschaft:** Dienstag bis Freitag 9-12 Uhr, Montag und Dienstag 14-15 Uhr, Donnerstag 17-18 Uhr, Tel. 04551/94891.  
**Beratungszeiten der Rheuma-Liga:** Dienstag von 9-11.30 Uhr und Donnerstag von 9-12 Uhr und 15-17 Uhr. Gesprächskreis für Fibromyalgie-Betroffene jeden ersten Dienstag im Monat in der AOK, Seminarweg 6, Tel. 04551/82150.  
**Migrationssozialberatung für Aussiedler, Ausländer und Flüchtlinge:** Diakonisches Werk, Sprechzeiten Montag, Mittwoch bis Freitag, 9-12 Uhr, Kirchstr. 9a, Tel. 04551/955302, Beratung und Antragstellung für **Müttergenesungskuren** in den regulären Geschäftszeiten von 9-14 Uhr, Termine werden gezielt vereinbart unter Tel. 04551/955300.  
**Erziehungs- und Lebensberatung:** Diakonisches Werk, Montag bis Freitag, 9-12 Uhr, Kirchstr. 9a, Tel.

04551/955310.  
**„Schutzengel-Projekt“ - Cafe für Eltern und Alleinerziehende und offene Elternsprechstunde:** Dienstag (besonders junge Mütter) 15-17 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr, Begegnungs- und Beratungszentrum, Kirchstr. 9.  
**Flexible Sozialpädagogische Hilfen:** Diakonisches Werk, Montag 9-12 Uhr und Donnerstag 10.30-12 Uhr, Kirchstr. 9a, Tel. 04551/955321 und 955322.  
**Wellcome, praktische Hilfe für Familien nach der Geburt, Eltern-Sprechstunde, Beratung für Eltern mit Kindern im Alter von 0-4 Jahren:** Evangelische Familien-Bildungsstätte, Falkenburger Str. 88, Terminvereinbarungen unter Tel. 04551/993345 Montag bis Donnerstag 9-12 Uhr und 14.30-16 Uhr.  
**Fachberatungsstelle des Kinderschutzbundes gegen sexuelle Gewalt:** Montag bis Freitag 8-12 Uhr, Kirchplatz 1, Tel. 04551/88888.  
**Frauenzimmer:** Erwerbslosentreff für Frauen, jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30-11 Uhr, Lübecker Str. 14.  
**Sprechstunden der Behördenlotsen:** Montag bis Freitag 10-12 Uhr und

Donnerstag 14-18 Uhr, Kirchplatz 2, Tel und Fax 04551/9936969.  
**Sprechstunde des Seniorenbearbeiters der Stadt Segeberg:** Mittwoch von 10-11 Uhr, Rathaus, Lübecker Str. 9, Zimmer A004  
**Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe:** Sprechstunde einschließlich Spritzenaustausch: Dienstag 15-18 Uhr, Jugendsprechstunde: Dienstag 15-17 Uhr und Donnerstag 9-12 Uhr, Informationsgruppe: Dienstag 18-18.45 Uhr, Motivationsgruppe: Dienstag 19-19.45 Uhr, Soziale Orientierungsstunde für Konsumenten illegaler Drogen: Mittwoch 10-12 Uhr mit Frühstück, Offener Treff für Substituierte: Mittwoch 16.30-17.30 Uhr, Gartenstr. 17, Tel. 04551/84358.  
**Parkinson Selbsthilfegruppe Bad Segeberg (dPV):** Treffen jeden vierten Donnerstag eines Monats um 16 Uhr im Neurologischen Zentrum der Segeberger Kliniken, Hamdorfer Weg 3, Raum 93, Tel. 04551/82345 oder 04551/6569.  
**Beratung für Spielsüchtige und Angehörige:** Dienstag, 16-18 Uhr, Gartenstr. 17, Tel. 04551/84358.  
**Notruf-Beratungsstelle für Frauen:**

Frauenzimmer e.V., Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 10-12 Uhr, Donnerstag, 14-16 Uhr, Tel. 04551/3818.  
**Hospizverein Segeberg e.V., Kirchplatz 1:** Elke Hoffmann, Sprechstunden nach Vereinbarung unter Tel. 04551/9631945, elke.hoffmann@hospizverein-segeberg.de, Offene Sprechzeit, Mittwoch 9-11 Uhr  
**Informationsabend für werdende Eltern mit Kreißaalführung:** Jeden ersten Montag im Monat, bei Feiertagen eine Woche später, 19 Uhr, Cafeteria des Klinikums.  
**Treffen der Anonymen Alkoholiker:** Donnerstag, 20 Uhr, Begegnungsstätte am Probestaltenheim, Matthias-Claudius-Weg 4, jeden ersten Donnerstag im Monat offen auch für Angehörige, Kontakt: Bernhard, Tel. 0175/4014620.  
**Selbsthilfegruppe für Spieler und Spielerinnen:** Treffen, Montag 20 Uhr, Jugendbildungsstätte Mühle, An der Trave 1.  
 \* Bei einigen Vereinen oder Institutionen kann es während der Sommerferien zu geänderten oder eingeschränkten Sprechzeiten kommen.